



29.03.18

## „Das vorhandene Potential zur interaktiven Visualisierung von Daten möglichst gut nutzen“- Ein Gespräch mit Dr. Markus Voge, Leitung unseres digitalen Labors EA-Lab



Ansgar Skoda spricht mit EA-Wissenschaftler Dr. Markus Voge über seine Tätigkeit als Leitung unseres hauseigenen EA-Labors. Im Gespräch berichtet der Physiker, der seit 2016 in unterschiedlichen Projekten der EA mitarbeitete, über die Herausforderung der neuen Tätigkeit, die Besonderheiten des EA-Labs und die neue Gestaltung und zukünftige Weiterentwicklung des digitalen Labors.

### Was kann man sich unter dem EA-Lab vorstellen?

Das EA-Lab ist eine Infrastruktur an der EA European Academy. Der sichtbare Teil des EA-Labs ist ein Sitzungsraum, der je nach Anwendungsart Gruppen von üblicherweise bis zu 20 Personen, maximal bis zu 50 Personen, die Durchführung interaktiver Workshops ermöglicht. Dafür ist im EA-Lab eine Medienwand mit 8 großformatigen Bildschirmen installiert, die flexibel mit beliebigen Inhalten gefüllt werden können. Die Nutzer können ihre eigenen Geräte mit den Bildschirmen verbinden oder alternativ einen vorhandenen leistungsstarken Rechner bedienen, der alle Bildschirme gleichzeitig versorgen kann. Ergänzend zum sichtbaren Teil des EA-Labs gibt es das sogenannte „Backend“ im Hintergrund, beispielsweise eine Datenbank-Infrastruktur, durch die Datenprozessierung und -visualisierung ermöglicht wird. Das Besondere am EA-Lab ist die Möglichkeit der Gegenüberstellung vieler, möglicherweise verschiedenartiger, Inhalte, die eine ganzheitliche Betrachtung und Bewertung ermöglichen kann.

### Was sind Ihre Aufgaben als neue Leitung seit Oktober 2017 des EA-Labs?

Ich bin Ansprechpartner, wenn es um die Nutzung des EA-Labs geht. Das EA-Lab wird hauptsächlich für interne Forschungsprojekte und Workshops, teilweise aber auch durch Externe genutzt. Ich koordiniere in einem solchen Fall die Vermietung des EA-Labs an Externe. Außerdem kümmere ich mich um die Weiterentwicklung des EA-Labs, teils was die physische Ausstattung betrifft, insbesondere aber gehört die Weiterentwicklung der Software des EA-Labs zu meinen Aufgaben. So bin ich stets darum bemüht, Anwendungen für das EA-Lab zu entwickeln, die das vorhandene Potential zur interaktiven Visualisierung von Daten möglichst gut nutzen.

### Was hat sich im Dezember 2017 im Rahmen der Renovierungsarbeiten in den Räumlichkeiten des EA Labs geändert?

Um die Verkabelung weitgehend verschwinden zu lassen, wurde ein doppelter Boden über dem ursprünglichen eingezogen. Außerdem gibt es neue Tische, in denen sich Tischtanks für Kabelanschlüsse befinden, sowie neue Stühle, die dreh- und rollbar sind und so eine dem interaktiven Charakter des Raums angemessene Bewegungsfreiheit bieten. Die wichtigste Neuerung ist die Einführung eines Bediensystems, mit dem sich bequem und anwenderfreundlich über einen Tablet-PC die Bildschirme mit Inhalten versorgen lassen. So muss man nicht mehr wie früher Kabel herumreichen und die richtige Quelle von Hand an den Bildschirmen einstellen.

**Wieviel Zeit nimmt Ihre Leitungsfunktion des EA-Labs in etwa von Ihrer Arbeit in der EA in Anspruch?**

Die Stelle des EA-Lab-Leiters ist eine halbe Stelle und nimmt somit 50% meiner Arbeitszeit an der EA in Anspruch.

**Was macht Ihnen an Ihrer neuen Tätigkeit besonders Spaß?**

Am meisten Spaß macht mir die Weiterentwicklung des EA-Labs, so dass es ein noch nützlicheres Werkzeug wird. Dabei komme ich mit ganz unterschiedlichen Technologien in Berührung, angefangen mit Datenbank-Backends wie Graph-Datenbanken und Volltextsuchmaschinen bis hin zu Frontend-Lösungen im Bereich der Webentwicklung. Ich genieße es, dass ich mich an der EA frei entfalten kann und selbständig Lösungen finden und entwickeln kann.

**Herzlichen Dank für das Gespräch, Herr Dr. Voge!**

## Kontakt

---

EA European Academy of Technology and Innovation Assessment GmbH  
Eine Forschungseinrichtung des Landes Rheinland-Pfalz und des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Geschäftsführer: Stefan Latussek

EA European Academy GmbH • Wilhelmstr. 56 • 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon: +49 (0) 26 41 973-300 • Telefax: +49 (0) 26 41 973-320 • E-Mail: [info@ea-aw.de](mailto:info@ea-aw.de) • [www.ea-aw.de](http://www.ea-aw.de)